

GVS Compliance Bericht 2010

**Der Gleichbehandlungsbericht der
Unternehmensgruppe GVS nach § 8 Abs. 5 EnWG
für die GasVersorgung Süddeutschland GmbH
und
für die GVS Netz GmbH**

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	2
Vorwort	3
Teil A: Änderungen der Unternehmensorganisation	3
Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts.....	3
Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements	4
1 GVS Compliance Programm	4
2 Gleichbehandlungsbeauftragter.....	4
2.1 Kommunikation mit den Mitarbeitern	5
2.2 Kommunikation mit der Unternehmensleitung	5
2.3 Fachkunde	5
3 Umsetzung des GVS Compliance Programms	6
3.1 Geschäftsprozesse – Analyse und Weiterentwicklung	6
3.2 Netzbetreiber-Portal.....	6
3.3 Teilnahme an der Handelsplattform trac-x.....	6
3.4 Veröffentlichungspflichten; Bereinigung der Defizite aus dem Jahr 2009.....	6
3.5 Primärkapazitätsplattform	7
3.6 Schulungstätigkeit.....	7
4 Überwachungstätigkeit	7
4.1 Compliance-Kontrolle „GAMESS-Web“	7
4.2 Compliance-Kontrolle „Communicator“	8
4.3 Compliance-Kontrolle „Neues Leitsystem – Schnittstellen“	8
4.4 Compliance-Kontrolle „Veröffentlichungspflichten“	8
4.5 Stellungnahme zu GVS-Imagebroschüre	9

Vorwort

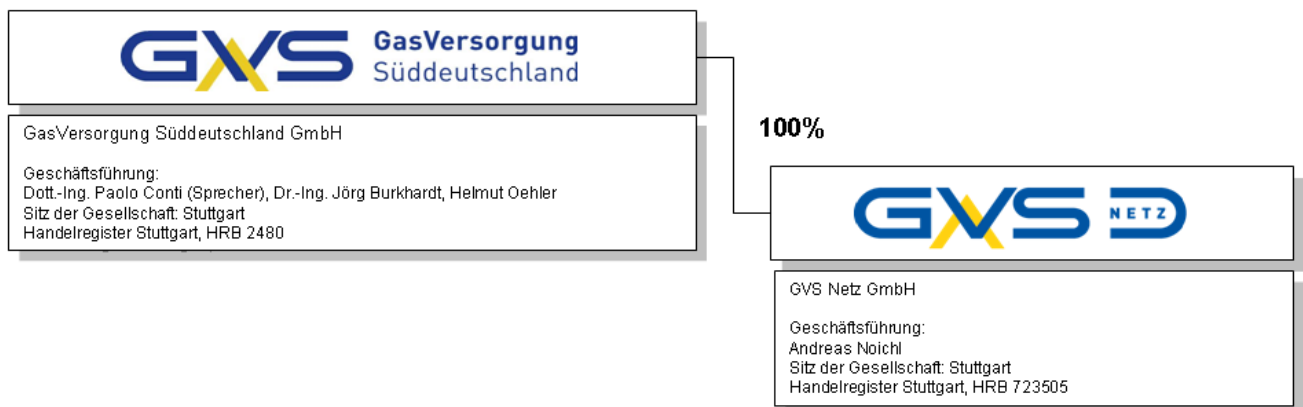
Mit dem vorliegenden Bericht kommen die GasVersorgung Süddeutschland GmbH und die GVS Netz GmbH den gesetzlichen Verpflichtungen aus § 8 Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach. Der Bericht gibt einen Einblick in die Umsetzung des GVS Compliance Programms und in den Stand der Maßnahmen zur Sicherung einer unbundling-konformen Unternehmensorganisation und zur Gewährleistung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebs.

Der vorliegende Bericht umfasst die Maßnahmen der Unternehmensgruppe GVS vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010. Der Bericht baut auf den bisher veröffentlichten Berichten auf. Soweit nicht von Änderungen berichtet wird, gelten und laufen die in den bisherigen Berichten beschriebenen Zuständigkeiten, Organisation und Maßnahmen weiter.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte legt hiermit der Bundesnetzagentur sowie der interessierten Öffentlichkeit den Gleichbehandlungsbericht nach § 8 Abs. 5 S. 3 EnWG über die Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebs vor.

Die Veröffentlichung des Berichts erfolgt im Internet auf der Website der GasVersorgung Süddeutschland GmbH (www.gvs-erdgas.de) unter Compliance sowie auf der Website der GVS Netz GmbH (www.gvs-netz.de) unter Service Center - Compliance.

Teil A: Änderungen der Unternehmensorganisation



Im Berichtszeitraum waren keine für die diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäfts relevanten Änderungen der Unternehmensgruppe GVS, bestehend aus GasVersorgung Süddeutschland GmbH und GVS Netz GmbH, erforderlich.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

Das GVS Compliance Programm enthält die grundsätzlichen Maßnahmen der Unternehmensgruppe GVS zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts. Nachfolgend werden die im Jahr 2010 getroffenen Maßnahmen zur Umsetzung des GVS Compliance Programms dargestellt.

Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

1 GVS Compliance Programm

Das GVS Compliance Programm ist als Organisationsrichtlinie für alle mit Tätigkeiten des Netzbetriebs befassten Mitarbeiter und Führungskräfte der Unternehmensgruppe GVS verbindlich festgelegt. Das GVS Compliance Programm ist weiterhin Bestandteil des GVS Unbundling-Handbuches.

Bekanntmachung

Jeder neue Mitarbeiter erhält bei Arbeitsbeginn in der Unternehmensgruppe GVS ein persönliches Exemplar des GVS Compliance Programms als Auszug aus dem Unbundling-Handbuch mit einem kurzen Informationsschreiben vom Gleichbehandlungsbeauftragten überreicht. In teilnahmepflichtigen Schulungen werden die wesentlichen Inhalte des Unbundling-Handbuches und des GVS Compliance Programms gegenüber den neuen Mitarbeitern vermittelt. An den Schulungen nehmen neben den mit Tätigkeiten des Netzbetriebs befassten Mitarbeitern und Führungskräften auch alle Mitarbeiter der Wettbewerbsbereiche teil.

Im Intranet ist im Bereich „Compliance Office“ das aktuelle Unbundling-Handbuch mit dem GVS Compliance Programm bekanntgegeben. Zudem stehen hier weitere Informationen zu den Themen „Entflechtung und Diskriminierungsfreiheit“ sowie Schulungsunterlagen für alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe GVS zum Abruf bereit.

Aktualisierung 2010

Im Jahr 2010 erfolgte eine Aktualisierung im Teil B „Organisationsbeschreibung - Unbundlingkonzept“ bedingt durch einen Geschäftsführerwechsel bei der Gasversorgung Süddeutschland GmbH. Im Organigramm der GVS Netz GmbH wurde der Stellvertreter des Geschäftsführers ausgewiesen. Diese Änderungen hatten jedoch keine Bedeutung für die diskriminierungsfreie Ausübung des Netzgeschäfts.

2 Gleichbehandlungsbeauftragter

Bezüglich der Person des Gleichbehandlungsbeauftragten ergab sich im Berichtszeitraum keine Änderung.

Die Kontaktdaten lauten:

Gasversorgung Süddeutschland GmbH
Alexander Menges
Stabstelle Compliance Office
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
Telefon: 0711 / 7812 - 1312
Telefax: 0711 / 7812 - 3124
E-Mail: a.menges@gvs-erdgas.de
E-Mail2: compliance-office@gvs-erdgas.de

Er nimmt in Personalunion die Funktion als betrieblicher Datenschutzbeauftragter für die Gasversorgung Süddeutschland GmbH und die GVS Netz GmbH wahr. Zudem ist er für beide Unternehmen der Funktionsinhaber der Beschwerdestelle nach § 13 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

2.1 Kommunikation mit den Mitarbeitern

Die direkte Kontaktaufnahme durch Mitarbeiter und Führungskräfte ist während der allgemeinen Bürozeit über Telefon, E-Mail und durch persönliches Gespräch möglich. Daneben ist der Gleichbehandlungsbeauftragte in zahlreiche Organisations- und EDV-Projekte direkt eingebunden und steht dort vor allem beratend zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum waren Kontaktaufnahmen zu allgemeinen Fragen der Entflechtung und bezüglich Informationen zu den Themen Weitergabe von wirtschaftlich relevanten Informationen gemäß § 9 EnWG an den assoziierten Händler bzw. Lieferanten, Marktkommunikation mit Netzbetreibern und Lieferanten sowie zum fachlichen Weisungsrecht des Netzbetreibers festzustellen.

Eine verstärkte Kontaktaufnahme war im Jahr 2010 zum Dritten EU-Binnenmarktpaket und den Anforderungen aus der Richtlinie 2009/73/EG für die Unternehmensgruppe GVS zu verzeichnen.

2.2 Kommunikation mit der Unternehmensleitung

Die Kommunikation gegenüber den Geschäftsführungen der GasVersorgung Süddeutschland GmbH und der GVS Netz GmbH erfolgte weiterhin monatlich durch schriftliche Berichterstattung. Die Berichte enthielten Informationen zu allgemeinen Entwicklungen der Entflechtung, zu den Entwicklungen zur Umsetzung des Dritten EU-Binnenmarktpakets und Kurzinformationen zu besuchten Weiterbildungsveranstaltungen des Gleichbehandlungsbeauftragten. Über die durchgeführten Compliance-Kontrollen und deren Ergebnisse wurde entsprechend berichtet.

Bei Feststellung von Defiziten im Rahmen der Überwachungstätigkeit werden im Bericht „Maßnahmen zur Abhilfe“ vorgeschlagen. Die Verantwortung der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen liegt bei der Geschäftsführung bzw. bei dem jeweiligen Fach- bzw. Prozessverantwortlichen. Die Überwachung der Maßnahmenumsetzung erfolgt begleitend durch den Gleichbehandlungsbeauftragten.

2.3 Fachkunde

Die erforderliche Fachkunde zur Erledigung der übertragenen Aufgaben eignet sich der Gleichbehandlungsbeauftragte der Unternehmensgruppe GVS u. a. durch Teilnahme an Veranstaltungen der Bundesnetzagentur, der Energie-Branche und Schulungsveranstaltern an. Im Jahr 2010 hat er hierzu an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 10.02.2010: BDEW-Infotag; „Der Gleichbehandlungsbericht über das Jahr 2009“

Zudem erfolgte die Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises „Unbundling Compliance“ des EnBW Konzerns.

3 Umsetzung des GVS Compliance Programms

Die Schwerpunkte bei der Umsetzung des GVS Compliance Programms im Jahr 2010 waren wie folgt

3.1 Geschäftsprozesse – Analyse und Weiterentwicklung

Seit der Zusammenlegung der Marktgebiete GVS/Eni D mit NetConnect Germany (NCG) im Oktober 2009 ist die NCG beim Bilanzkreismanagement der alleinige Ansprechpartner für die Bilanzkreisverantwortlichen. Die GVS Netz GmbH mit dem technischen Querschnittsbereich Energiedatenmanagement steht im Rahmen eines regionalen Datenmanagements für die Ausspeisenetzbetreiber im ehemaligen Marktgebiet GVS/Eni D weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Rahmen des Projektes zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung im technischen Querschnittsbereich der Gasversorgung Süddeutschland GmbH und der GVS Netz GmbH wurden die Prozesse der Messtechnik auf Kostensenkungspotentiale und auf Anforderungen der Messzugangsverordnung hin analysiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Analyse und Optimierung der Instandhaltungsprozesse zur Einführung eines Workforce-Management-Systems.

3.2 Netzbetreiber-Portal

Zum Ende des Jahres 2010 hat die GVS Netz GmbH in deren Internet-Auftritt ein Netzbetreiber-Portal freigeschaltet. Das Portal bietet direkt nachgelagerten Netzbetreibern sowie Netzbetreibern an Grenzübergangspunkten der GVS Netz GmbH die Möglichkeit, in diskriminierungsfreier Weise Messdaten der jeweiligen Netzkopplungspunkte einzusehen und herunterzuladen. Für den Zugriff auf das Netzbetreiber-Portal ist eine Registrierung durch den Anwender erforderlich; im Rahmen eines internen Prüfprozesses bei GVS Netz wird insbesondere die Berechtigung hinsichtlich der Marktrolle Netzbetreiber kontrolliert auf dessen Basis eine manuelle Freischaltung oder Ablehnung erfolgt.

3.3 Teilnahme an der Handelsplattform trac-x

Seit August 2010 ist GVS Netz GmbH registrierter Netzbetreiber bei der elektronischen Handelsplattform trac-x. Damit ist ein wichtiger Beitrag für die diskriminierungsfreie Vermarktung von sogenannten Sekundärkapazitäten geleistet worden. Die Plattform bietet Transportkunden, welche bei der GVS Netz GmbH Kapazitäten gebucht haben, an, diese bei Nichtnutzung an andere interessierte Transportkunden zu veräußern.

3.4 Veröffentlichungspflichten; Bereinigung der Defizite aus dem Jahr 2009

Bei der Compliance-Kontrolle der Veröffentlichungspflichten der GVS Netz GmbH wurden im Jahr 2009 drei Abweichungen festgestellt. Die Bereinigung dieser Abweichungen bzw. Defizite erfolgte Mitte des Jahres 2010.

Inzwischen werden die historischen monatlichen Kapazitätsauslastungsraten gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 9 GasNZV (alte Fassung) als laufend aktualisierte Datei und ein gültiger Muster-Netzanschlussvertrag gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 7 GasNZV (alte Fassung) auf der Internetseite der

GVS Netz GmbH bereitgestellt. Das vorgesehene Online-Buchungsverfahren wird durch die sog. Primärkapazitätsplattform ersetzt (siehe nachfolgender Abschnitt).

3.5 Primärkapazitätsplattform

Die erforderliche Einrichtung eines Online-Buchungsverfahrens gemäß § 15 Abs. 5 GasNZV (alte Fassung) ist durch die Novellierung der GasNZV vom 09.09.2010 als Veröffentlichungspflicht weggefallen und sie ist durch die neue Verpflichtung gemäß § 12 GasNZV zur Einrichtung von Kapazitätsplattformen ersetzt worden. Die GVS Netz GmbH ist als Fernleitungsnetzbetreiber in die Entwicklung und Erstellung der sog. Primärkapazitätsplattform zum 01.08.2011 direkt eingebunden.

3.6 Schulungstätigkeit

Die Schulung „Einführung in das GVS Compliance Programm“ wurde weiterhin vom Gleichbehandlungsbeauftragten persönlich durchgeführt und die Teilnahme der Mitarbeiter durch Unterschrift protokolliert. Im Jahr 2010 sind insgesamt 17 Mitarbeiter und Führungskräfte zum Umbundling-Handbuch und zum GVS Compliance Programm geschult worden.

4 Überwachungstätigkeit

Dem Gleichbehandlungsbeauftragten stehen zur Überwachung der Einhaltung des GVS Compliance Programms umfangreiche Kontrollbefugnisse zu. Bei Anfangsverdacht, bei Hinweisen oder bei Stichprobenkontrollen kann er Mitarbeiter befragen sowie Einsicht in Unterlagen, Akten und IT-Systeme nehmen. Von diesen Rechten hat er auch im Jahr 2010 Gebrauch gemacht.

Es wurden Tischvorlagen und Protokolle der Aufsichtsgremien der GVS stichprobenartig geprüft. An der Sitzung des unternehmensgruppenweiten Risikomanagementgremiums sowie der Jahresbesprechung des Dispatching hat der Gleichbehandlungsbeauftragte teilgenommen. Ferner war er in Projekte zur Erneuerung des Leitsystems, der Analyse von Geschäftsprozessen der Messtechnik und des Energiedatenmanagements sowie der Einführung eines Instandhaltungsmangementssystems eingebunden. Bei den im Jahr 2010 durchgeführten Prüfungen und Kontrollen konnten keine Verstöße bzw. kein missbräuchliches Verhalten festgestellt werden.

4.1 Compliance-Kontrolle „GAMESS-Web“

Im August 2010 wurde das Messdaten-Portal „GAMESS-Web“ einer Compliance-Kontrolle unterzogen. GAMESS-Web dient dazu, schienenbezogene Messdaten-Zeitreihen von Netzkopplungspunkten externen Marktpartnern via Internet zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Kontrolle wurde die Vorgabeliste der Anwender von „GAMESS-Web“ gesichtet und die Parametrierung der Anwender bzw. deren Zugriff direkt in der EDV-Anwendung überprüft. Zum Zeitpunkt der Kontrolle war der Zugriff auf das Messdatenportal für 27 direkt nachgelagerte Netzbetreiber freigeschaltet. Daneben bestand für zwei Transportkunden/Händler der Zugriff auf „GAMESS-Web“, wobei keine Datenbereitstellung aktiviert war.

Zudem wurde der Prozess zur Freischaltung von GAMESS-Web-Zugriffen kontrolliert. „GAMESSWeb“ soll bis Mitte des Jahres 2011 gänzlich durch das neue Netzbetreiber-Portal der GVS Netz GmbH ersetzt werden.

Die Compliance-Kontrolle hat ergeben, dass in die Freischaltung von „GAMESS-Web“ nur Mitarbeiter des Netzbereichs eingebunden sind. Diskriminierendes Verhalten konnte nicht festgestellt werden. Die Entflechtungsvorgaben werden eingehalten.

4.2 Compliance-Kontrolle „Communicator“

Im Laufe des Monats September 2010 wurde die EDV-Anwendung „Communicator“ einer Compliance-Kontrolle unterzogen.

Der „Communicator“ ist die zentrale Kommunikationsplattform für den elektronischen Datenaustausch zwischen Marktpartnern und der GasVersorgung Süddeutschland GmbH (Marktrolle: Handel) sowie der GVS Netz GmbH (Marktrolle: Netzbetreiber).

Aufgrund dieser Doppelnutzung ist der „Communicator“ als Mandantensystem ausgestaltet worden. Die Mandanten sind an den Markttrollen ausgerichtet. Die fachliche und infrastrukturelle Administration der Kommunikationsplattform erfolgt durch Mitarbeiter des Querschnittsbereichs. Die Datenpflege innerhalb der Mandanten erfolgt durch Mitarbeiter der jeweiligen Markttrollen.

Bei der Compliance-Kontrolle wurde das System- und Berechtigungskonzept für die Bedienoberfläche und den Server geprüft.

Das Ergebnis der Compliance-Kontrolle ist, dass die EDV-Anwendung „Communicator“ mit der Mandantenlösung als unbundling-gerecht eingestuft werden kann. Durch das Mandantensystem und die eingetragenen Berechtigungen ist gewährleistet, dass kein Mitarbeiter der GasVersorgung Süddeutschland GmbH in der Marktrolle Handel auf Geschäftsnachrichten des Netzbereichs zugreifen und auch keine Datenpflege im anderen Mandanten vornehmen kann. Entsprechendes gilt für Mitarbeiter des Netzbereichs gegenüber dem Mandanten Handel.

Die Parametrierung von Berechtigungen der einzelnen Mandanten erfolgt durch einen benannten Mitarbeiter aus dem technischen Querschnittsbereich, welcher insbesondere die Zulässigkeit der Berechtigung je nach Marktrolle prüft.

Zudem erfolgt der elektronische Datenaustausch zwischen Netzbetreiber und Handel über die festgelegten Marktformate und nicht über interne Schnittstellen. Damit ist die erforderliche Prozessgleichheit gegeben.

4.3 Compliance-Kontrolle „Neues Leitsystem – Schnittstellen“

Zu Beginn des Jahres 2010 ist dem Gleichbehandlungsbeauftragten das Pflichtenheft „Schnittstellen“ zum neuen Leitsystem vorgelegt worden. Die Prüfung ergab, dass an das Leitsystem nur Schnittstellen zu EDV-Systemen des Netzbereichs (Querschnitt und Netzbetreiber) vorgesehen sind. Das Pflichtenheft hält somit die Vorgaben der Entflechtungsregelungen ein.

4.4 Compliance-Kontrolle „Veröffentlichungspflichten“

Die umfänglichen Veröffentlichungspflichten des Netzbetreibers GVS Netz GmbH wurden durch den Gleichbehandlungsbeauftragten im Laufe des Jahres 2010 stichprobenartig geprüft. Hierzu wurde zunächst die beim Netzbetreiber geführte Liste zu den Veröffentlichungspflichten auf Vollständigkeit kontrolliert. Dann wurden im Rahmen von Stichproben die veröffentlichten Informationen auf der Internetseite der GVS Netz GmbH und die Defizite aus dem Jahr 2009 kontrolliert.

Bei den Stichprobenkontrollen sind keine Abweichungen im Vergleich zu den gesetzlichen Vorgaben festgestellt worden.

4.5 Stellungnahme zu GVS-Imagebroschüre

Im Rahmen der Konzeption der Imagebroschüre der GasVersorgung Süddeutschland GmbH wurde die Anfrage an den Gleichbehandlungsbeauftragten gestellt, ob es möglich wäre, dass der Geschäftsführer der GVS Netz GmbH auf einer Fotografie gemeinsam mit dem Vertriebsleiter und einem Kundenvertreter der GasVersorgung Süddeutschland GmbH abgebildet wird.

Hierzu wurde darauf hingewiesen, dass durch eine derartige Fotografie der Eindruck entstehen könnte, dass der Geschäftsführer der GVS Netz GmbH nicht neutral sei, da er sich den vertrieblichen Interessen der Mutter- bzw. Vertriebsgesellschaft GasVersorgung Süddeutschland GmbH unterstellt. Im Ergebnis wurde davon abgesehen, den Geschäftsführer der GVS Netz GmbH in der Imagebroschüre der GasVersorgung Süddeutschland GmbH abzubilden.

Stuttgart, den 23.03.2011

gez. Menges
(Gleichbehandlungsbeauftragter)